

Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung

Informationsblatt für Patienten und Angehörige

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Angehörige!

Die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung ist ein ganzheitlicher therapeutischer Ansatz, um bei akuten Gesundheitsstörungen insbesondere bei internistischen, neurologischen, aber auch bei chirurgischen Erkrankungen (postoperativ) und begleitenden Erkrankungen des höheren Lebensalters eine Wiederherstellung der größtmöglichen Mobilität und Selbstständigkeit erreichen zu können.



Insbesondere wird Wert auf die Therapie der sogenannten geriatrischen Syndrome gelegt, hierzu zählen unter anderem Sturzneigung und Gangstörungen, dementielle Syndrome, Inkontinenz, Kreislaufstörungen, Schwindelsyndrome, Depression, chronische Schmerzen und allgemeine körperliche Abbauprozesse (Mangelernährung etc.). Die Betreuung der Patienten erfolgt durch besonders geschultes Pflegepersonal, das eine sogenannte aktivierende Pflege mit Einbeziehung der Teilhabe des Patienten bei Umsetzung der Aktivitäten des täglichen Lebens durchführt. Wesentlicher Baustein der Komplexbehandlung sind tägliche Therapieeinheiten von Physiotherapie und Ergotherapie.



Die Schwerpunkte der physiotherapeutischen Behandlung liegen im Training von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Belastbarkeit. Es wird die größtmögliche Beweglichkeit, Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag wiedererlangt und Pflegebedürftigkeit zu verringern versucht.

Von Seiten der Ergotherapie wird Eigenständigkeit in den Bereichen Körperpflege, selbstständiges An- und Auskleiden, Essen, Trinken und alltägliche Bewegungsabläufe trainiert.

Während des stationären Aufenthaltes berät der Sozialdienst über Möglichkeiten der weiteren Hilfestellungen und Versorgungsangebote nach der Entlassung.

Wir sind gerne auch bei der Antragstellung und Koordination der Pflegeangebote behilflich.

Bindeglied der Therapie sind die Teambesprechungen von Pflege, Physio- und Ergotherapie, Sozialdienst sowie des ärztlichen Dienstes.

Unter ärztlicher Leitung erfolgt eine weitergehende Diagnostik und Therapieanpassung der akuten und chronischen Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung der Erkrankungen des höheren Lebensalters.

Eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung erfolgt in mindestens 15-tägigem stationären Aufenthalt, damit wir mit unserem Team eine auf Sie abgestimmte Behandlung durchführen können.

Wir legen großen Wert darauf, Ihre geistige Frische zu erhalten oder zu stabilisieren, auf Ihre derzeitige Lebenssituation gezielt einzugehen und mit Ihren Wünschen und Interessen beiderseits motiviert Therapieeinheiten zu gestalten.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Stationsärzte oder:

Chefarzt **Dr. med. Karsten Lehmann**
Telefon 0 22 34 / 502 - 41 10
lehmann@khs-frechen.de

Oberarzt **Dr. med. Adrian Cimpean**
Telefon 0 22 34 / 502 - 48 80
cimpean@khs-frechen.de

Oberärztin **Dr. med. Maryam Haydari**
Telefon 0 22 34 / 502 - 12 900
haydari@khs-frechen.de

Sekretariat: **Frau Notermans**
Telefon 0 22 34 / 502 - 41 10

St.-Katharinen-Hospital GmbH Frechen
Klinik für Innere Medizin III und Geriatrie

Kapellenstraße 1–5 · 50226 Frechen

geriatrie@khs-frechen.de · www.krankenhaus-frechen.de